

MENSCHEN AUS RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS



ALFRED ADLER

Psychiater, Psychologe, Arzt

* 7.2.1870 28.5.1937

Begründer der Individualpsychologie

„Die größte Gefahr im Leben ist,
dass man zu vorsichtig wird.“

Geboren in Rudolfsheim

Alfred Adler wurde 1870 in Wien-Rudolfsheim, in der Mariahilferstraße 208, als zweites von sieben Kindern eines jüdischen Getreidehändlers geboren. Er wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf, besuchte das Hernalser Humanistische Gymnasium und absolvierte unter großen Schwierigkeiten das Medizinstudium.

Begründer der Individualpsychologie

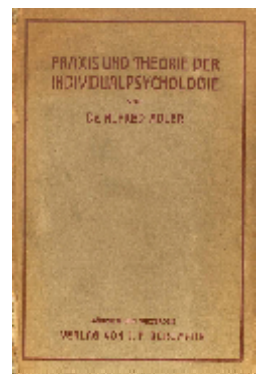
Adler beschäftigte sich intensiv mit der von Sigmund Freud begründeten Psychoanalyse, geriet allerdings zunehmend in Gegensatz zu ihm. Er wandte sich von Freuds schematischem Vorgehen in der Ergründung seelischer Fehlleistungen ab und entwickelte eigene Ansätze.

Volksbildner

Alfred Adler hielt zahlreiche Vorträge an Volkshochschulen und richtete die ersten Erziehungsberatungsstellen ein. Seine Auffassungen haben die Schulreform Otto Glöckels, die Erziehungsarbeit der Kinderfreunde und die städtische Kinder- und Jugendbetreuung im "Roten Wien" maßgeblich beeinflusst.



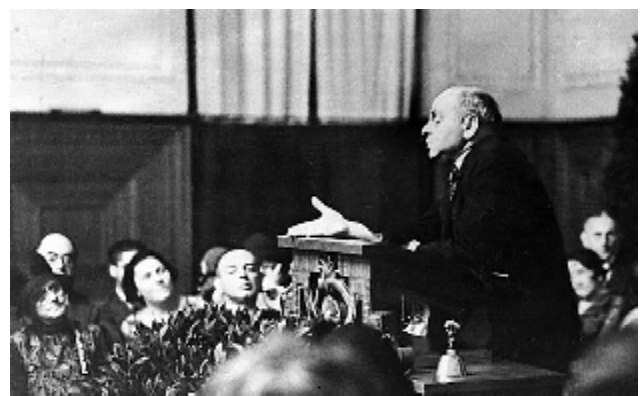
Alfred Adler als
Jugendlicher



Adlers „Praxis und Theorie
der Individualpsychologie“,
erschienen 1920



Gedenktafel am Geburtshaus von Alfred Adler
Mariahilfer Straße 208



Alfred Adler während eines Vortrages 1930
Bildarchiv der ÖNB